

**Niederschrift
zur Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses der
Gemeinde Holm (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 06.12.2010

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:25 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Corleis	CDU	Vorsitzender	ab 19:35 Uhr
Herr Eberhart Hellich	CDU	stv. Vorsitzender	
Frau Ursel Helms	CDU		
Herr Hartmut Kieselbach	SPD		
Herr Jürgen Knauff	CDU		
Frau Iris Matthiensen	CDU		
Frau Katja Pook			
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU		
Herr Dietmar Voswinkel	SPD		
Herr Wilfried Welsch			
Herr Clemens Zimmermann	CDU	Vertretung für Frau Denise Höppe	

Außerdem anwesend

Herr Oliver Ringel	CDU
Herr Horst Schaper	CDU
Herr Tobias Zeitler	CDU

Beratende Mitglieder

Frau Andrea Zwack

Gäste

Frau Angelika Kleinwort	Betreuungsschule Holm
Herr Uwe Petersen	TSV Holm

Protokollführer/-in

Frau Nina Falkenhagen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Denise Höppe	CDU	
Frau Birgitt Jahnke		Schulelternbeiratsvorsitzende
Frau Heidi Ristow		

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 25.11.2010 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Besichtigung der Grundschule
 - 1.1. Betreuungsschule
 - 1.2. Toiletten neben den Räumen der Betreuungsschule
 - 1.3. Teppichböden
 - 1.4. Neue Schließanlage
2. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
Wiederaufnahme von TOP 1
3. Mitteilungen
4. Aufhebung der Laufbahn
5. Übernahme der Reinigung des Sportlerhauses und des Tennishauses durch den TSV
Vorlage: 311/2010/HO/BV
6. Antrag vom TSV Holm - Rahmenbedingungen der Sportförderung
Vorlage: 269/2010/HO/BV
7. Antrag der Betreuungsschule Holm
Vorlage: 290/2010/HO/BV
8. Schulentwicklungsplanung in der Gemeinde Holm
Vorlage: 298/2010/HO/BV
9. Mittelanforderung Grundschule Holm 2011
Vorlage: 306/2010/HO/BV
10. Haushaltssatzung 2011, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
11. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Besichtigung der Grundschule

Da sich Herr Corleis etwas verspätet, begrüßt Herr Hellich die Anwesenden. Um 19:35 Uhr erscheint Herr Corleis und übernimmt den Vorsitz.

zu 1.1 Betreuungsschule

Zunächst werden die Räume der Betreuungsschule besichtigt. Die Betreuungsschule nutzt aktuell einen Klassenraum, die gegenüberliegende Schulküche und den ehemaligen Laborraum, der an die Schulküche angrenzt. Frau Kleinwort wird das Wort erteilt. Sie erläutert den Antrag der Betreuungsschule der unter TOP 7 beraten werden soll. Aktuell werden täglich ca. 40 Kinder betreut. Dies entspricht ca. 1/3 aller Schüler. Durch die Tische vor der Fensterfront in der Schulküche und durch die Tiefe der Fenster ist es nicht möglich, die Kinder beim Spielen im Schulgarten ausreichend zu beaufsichtigen. Durch eine Tür in diesem Raum wäre die Möglichkeit gegeben, durch einen kurzen Schritt aus der Tür die Kinder auch im Außenbereich „im Blick“ zu haben. Steht die Tür zum Außengelände offen, wäre es für die Betreuer erheblich einfacher mitzubekommen, was im Außengelände geschieht. Außerdem haben die Kinder dann einen direkten Zugang zum Garten und laufen somit nicht durch die Schule. Der Unterricht in anderen Klassen wird nicht mehr gestört.

Die Tische werden für die Hausaufgaben benötigt. Es ist somit nicht möglich, diese unter den Fenstern wegzunehmen. Zudem würde dann immer noch das Problem bestehen, dass die Fenster sehr tief sind.

Bei der Besichtigung wird festgestellt, dass unter der gesamten Fensterfront Heizkörper angebracht sind. Frau Kleinwort erläutert hierzu, dass sie gehört hätte, dass die komplette Heizungsanlage erneuert werden soll. Sie regt an, die Tür im Rahmen dieser Arbeiten einzubauen.

Anschließend wird der Laborraum in Augenschein genommen. Auf Nachfrage erläutert Frau Kleinwort, dass dieser Raum zum Spielen und Toben genutzt wird. Da der Raum sehr klein ist, stoßen sich jedoch manchmal Kinder an der Wand. Die Betreuer achten darauf, dass an besonders gefährlichen Stellen eine Matratze gegen die Wand gelehnt wird.

zu 1.2 Toiletten neben den Räumen der Betreuungsschule

Die Besichtigung der Schultoiletten neben den Räumen der Betreuungsschule führt zu dem Ergebnis, dass der Sanierungsbedarf von den Ausschussmitgliedern gesehen wird.

zu 1.3 Teppichböden

In den Sommerferien wurde in der Klasse 1 A ein neuer Teppichboden verlegt. Trotz täglicher Lüftung verströmt der Teppichboden noch immer einen starken chemischen Geruch im Klassenraum der Klasse 1 A.

Frau Zwack bittet, den Teppichboden in der Klasse 4 A auszutauschen, da dieser viele große Flecken aufweist. Sie möchte damit jedoch warten, bis der Sachverhalt in der Klasse 1 A geklärt ist, um nicht das gleiche Problem auch in diesem Klassenraum zu haben.

Zum Abschluss wird noch der Teppichboden in der Klasse 4 B in Augenschein genommen, der 4 Jahre alt ist. Dieser weist bereits ebenfalls Flecken auf. Die Schule sieht aber noch keinen Bedarf, auch diesen auszutauschen. In der Regel werden die Teppichböden nach 8 – 10 Jahren ausgetauscht.

zu 1.4 Neue Schließanlage

Zum Abschluss der Begehung erläutert Frau Zwack, dass es Probleme mit der Schließanlage gibt. Der Eingang kann mit dem Hauptschlüssel nicht geöffnet werden. Es sind nicht ausreichend Schlüssel vorhanden. Außerdem wurden nicht genug Schließzylinder bestellt.

Herr Reißer erläutert hierzu, dass die Schließzylinder im Eingang die falsche Größe haben. Es wird ein Austausch erfolgen.

Anschließend wird die Sitzung im Haus der Gemeinde fortgesetzt. Vor der Aussprache zur Besichtigung wird jedoch zunächst der TOP 2 eingeschoben.

zu 2 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

Herr Corleis verpflichtet Frau Katja Pook durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie als neues bürgerliches Mitglied des Schul-, Sport- und Kulturausschusses in ihre Tätigkeit ein.

Wiederaufnahme von TOP 1

Frau Matthiesen erkundigt sich, ob der Geruch des Teppichbodens als Mangel anerkannt wurde. Herr Reißer verneint dies. Laut Aussage der ausführenden Firma muss der Klassenraum immer gut gelüftet werden. Dann würde der Geruch verfliegen. Der Kleber, der beim letzten Teppichaustausch verwendet wurde und keine Probleme bereitete, ist nicht mehr zugelassen. Frau Zwack erläutert, dass die Grundschule Haseldorf das gleiche Problem hat. Die Schule ließ ein Gutachten erstellen, das aber keinen Erfolg brachte. Der Raum wird nun nicht mehr genutzt. Herr Voswinkel bitte um Auskunft, ob es von der ausführenden Firma oder dem Hersteller einen Nachweis gibt, dass der Kleber unbedenklich ist. Die Verwaltung wird beauftragt einen Nachweis von der Firma zu fordern, nochmals schriftlich auf den Mangel hinzuweisen und eine Frist zusetzen, bis wann die Unterlagen vorliegen müssen. Außerdem sollen die Unterlagen aus Haseldorf angefordert und auf die Anwendbarkeit für die Probleme in der Heinrich-Eschenburg-Schule geprüft werden. Dies sollte kurzfristig geschehen. Etwaige Verjährungsfristen sind unbedingt zu beachten.

Frau Helms schlägt vor, ein Lüftungsprotokoll anzufertigen, damit nachgewiesen werden kann, dass regelmäßig gelüftet wurde.

zu 3 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 4 Aufhebung der Laufbahn

Der Teil der Laufbahn, der sich unter den Eichen befindet, weist Absenkungen auf. Beim Lauf für das Sportabzeichen ist ein Sportler gestürzt und hat sich dabei verletzt. Die Laufbahn wurde aus diesem Grunde gesperrt. Frau Zwack teilt mit, dass die Schule auf die Laufbahn verzichten könnte. Der TSV könnte ebenfalls auf die Laufbahn verzichten. Aktuell gibt es keine Leichtathletiksparte. Die Fußballer würden gerne die Rasenfläche um die Fläche der Laufbahn erweitern. Herr Voswinkel teilt mit, dass aus Sicht der SPD eine Laufbahn zu einem Sportplatz dazugehört. Herr Hellich gibt ebenfalls zu bedenken, dass, wenn die Laufbahn aufgehoben und das Fußballfeld erweitert wird, diese auch nicht mehr zur Verfügung steht.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für drei Alternativen zur Sanierung der Laufbahn zu ermitteln. Außerdem hat eine Umfrage an den TSV Holm und die Grundschule zu erfolgen, in welchem Umfang die Laufbahn genutzt wird. Anschließend soll der Sachverhalt erneut beraten werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Übernahme der Reinigung des Sportlerhauses und des Tennishauses durch den TSV

Vorlage: 311/2010/HO/BV

Herr Schaper erläutert kurz die Vorlage. Anschließend bittet Herr Corleis um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem TSV Holm einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 7.500,00 € zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Antrag vom TSV Holm - Rahmenbedingungen der Sportförderung

Vorlage: 269/2010/HO/BV

Herrn Petersen wird das Wort erteilt. Er teilt mit, dass der Antrag zurückgezogen wird.

Herr Corleis stellt fest, dass nur dann über eine Sportförderung beraten wird, wenn ein neuer Antrag gestellt wurde.

Herr Hellich empfiehlt dem TSV Holm einen allgemeinen Antrag auf Sportförderung zu stellen und nicht weiter wie bisher zu praktizieren, dass jede Sparte für sich eine Förderung beantragt.

Um 20:50 Uhr verlässt Herr Petersen die Sitzung.

zu 7 Antrag der Betreuungsschule Holm
Vorlage: 290/2010/HO/BV

Herr Zeitler erkundigt sich nach den zu erwartenden Kosten. Herr Reißer teilt mit, dass mit Kosten in Höhe von ca. 10.000 € zu rechnen ist. Frau Matthiesen erkundigt sich, ob es machbar wäre, eine Betreuungskraft zur Beaufsichtigung des Schulgartens abzustellen. Frau Kleinwort erläutert, dass dies nicht zu bewerkstelligen ist.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss sieht die Notwendigkeit einer Tür in der Schulküche und befürwortet das Vorhaben. Zur Klärung der Finanzierung wird der Antrag an den Finanzausschuss verwiesen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 2 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Schulentwicklungsplanung in der Gemeinde Holm
Vorlage: 298/2010/HO/BV

Frau Zwack teilt mit, dass im Sommer nach aktuellem Stand 27 Kinder eingeschult werden. Zwei Holmer Kinder sind auf der Waldorfschule angemeldet. Ein Kind wurde in die Wedeler Grundschule eingeschult.

Zwei auswärtige Kinder werden in die Heinrich-Eschenburg-Schule eingeschult. Ein Kind kommt aus Haseldorf. Das andere Kind kommt aus Hetlingen.

Auf Nachfrage erläutert Frau Zwack, dass die Klassen bei 31 oder 32 Schülern geteilt werden können. Das ist abhängig von der Anzahl der Lehrerstunden, die hierfür berechnet werden. Die Klasse würde nach heutigem Stand also nicht geteilt werden. Zum Mathematik- und Deutschunterricht würden die Klasse aber getrennt werden.

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

zu 9 Mittelanforderung Grundschule Holm 2011
Vorlage: 306/2010/HO/BV

Über die Mittelanmeldung der Grundschule wird unter TOP 10 abgestimmt.

**zu 10 Haushaltssatzung 2011,
hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze**

Herr Corleis erläutert kurz den Haushaltsplan 2011. Es ergeben sich keine größeren Abweichungen im Vergleich zu den Vorjahren.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Ansätze für die Heinrich-Eschenburg-Schule laut Haushaltsplan zu beschließen.

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Ansätze in den Einzelplänen 2, 3 und 5 laut vorliegendem Haushaltsplan 2010 zu beschließen. Der Unterabschnitt 76000 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Verschiedenes

Herr Schaper erkundigt sich, ob die Rechnung für die Flutlichtanlage zwischenzeitlich beglichen wurde. Herr Reißler erläutert, dass die Rechnung zunächst auf ihre Richtigkeit geprüft und dann überwiesen wird.

Herr Corleis bedankt sich bei den Anwesenden für angenehme Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr und schließt mit guten Wünschen für die Weihnachtszeit und das nächste Jahr um 21:25 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.12.2010

(Joachim Corleis)
Vorsitzender

(Nina Falkenhagen)
Protokollführerin